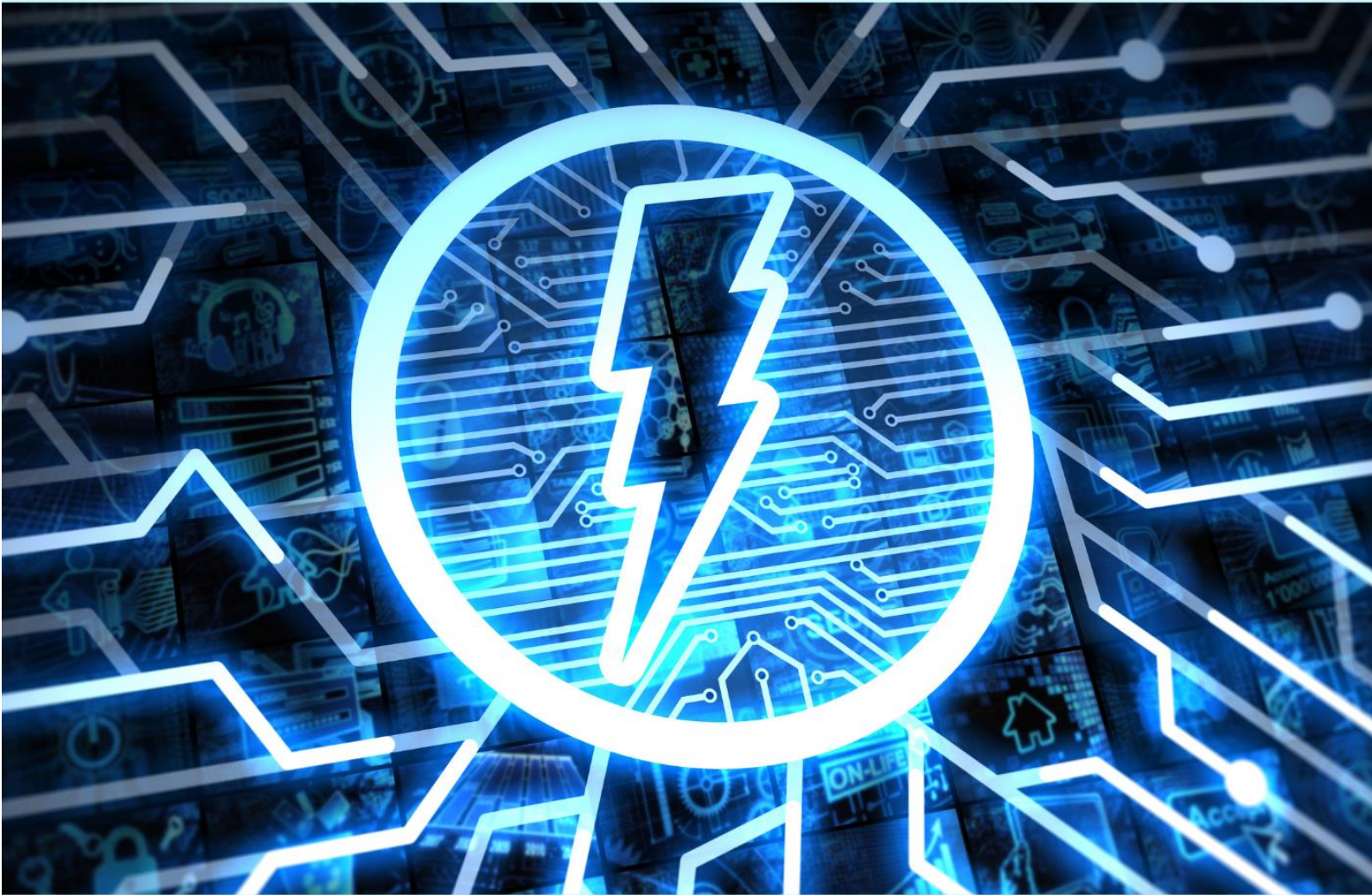


ANLEGER
NACHRICHTEN



SONDER-REPORT



Der Energie- & Gas-Report

**Mit diesen 3 TOP-Aktien profitieren
Sie überproportional von den
explodierenden Energie-Kosten!**

Herzlich willkommen bei Anlegernachrichten.com - Ihrem führenden Portal zum Thema Börse!

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

aktuell setzen zahlreiche Faktoren wie beispielsweise die Inflation, steigende Leitzinsen sowie Rezessionsorgen die Märkte enorm unter Druck und Anleger massiv in Aufruhr. Durch die geopolitischen Auswirkungen des Krieges, nicht nur in der Ukraine, sondern auch in Israel schießen die Energiepreise nahezu ungebremst nach oben. Eine Energiewende hin zu erneuerbaren Energien wird von der Politik vorangetrieben und der gesamte Energiesektor ist im Umbruch. Verbrauchern bangt es vor der nächsten Energierechnung. Doch Sie als Anleger können genau jetzt von diesen steigenden Energiepreisen extrem profitieren!

Aus diesen Gründen möchten wir Ihnen in dem vorliegenden Report die spannenden Empfehlungen unseres Börsenexperten Felix Haupt vorstellen, die im Energie- und Gas-Sektor zu den aussichtsreichsten Wertpapieren in 2024 gehören. Profitieren Sie schon heute von den vorliegenden Analysen und den vielversprechenden Kursverläufen. In diesem kostenlosen Sonder-Report erfahren Sie exklusiv die 3 TOP-Tipps aus dem Energie-Sektor, die jeder Anleger unbedingt auf der Beobachtungsliste haben sollte!

Wir freuen uns, auch Sie in unserer Community begrüßen zu dürfen. In Kürze werden wir Ihnen weitere spannende Informationen zum Thema Börse per E-Mail zukommen lassen. Jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen des Gewinner-Reports und der Prognosen direkt vom Schreibtisch des Börsenprofis Felix Haupt!

ANLEGER 
NACHRICHTEN

Ihr Team von Anlegernachrichten.com

Kurzportrait unseres Börsenprofis Felix Haupt

- einer der bekanntesten Börsenexperten im deutschsprachigen Raum
- eigener Börsen-Blog, täglich mit wichtigen Informationen für Anleger fülle
- Gastautor für die Online-Portale WallstreetOnline, Ariva und Finanz-Nachrichten
- Felix Haupt Börsenbrief - wöchentlich erscheinende Publikation mit persönlichen Kauf- und Verkaufsempfehlungen
- Schwerpunkt: DAX-Familie (DAX, TecDAX, MDAX, SDAX), ATX, Dow Jones und Nasdaq



Aus diesem Grund explodieren die Energiepreise!

Wenn wir einen Rückblick auf den Sommer 2020 werfen, zu Beginn der Corona-Krise, schien die Entwicklung der Energiepreise noch stabil zu sein. Aufgrund der Lockdowns und der von der Pandemie ergriffenen Maßnahmen fielen die Verbraucherpreise in Deutschland sogar über mehrere Monate leicht. Doch schon seit nunmehr als einem Jahr erleben wir das genaue Gegenteil: die höchste Inflationsrate seit Jahrzehnten und nie dagewesene Energiepreissteigerungen.

Die Kosten für Erdgas erreichen ein Allzeithoch. Bereits im Winter 2020/21, mit der Erholung der Weltwirtschaft, stiegen die Gaspreise an, da die Nachfrage auf den globalen Märkten nach Erdgas schneller wuchs als das Angebot. Seitdem werden im Gas-Großhandel immer wieder Preisrekorde gebrochen. Im Dezember 2021 kostete eine Megawattstunde teilweise mehr als 100 Euro, während zu Beginn der Pandemie die Gaseinkäufer kurzzeitig nur rund fünf Euro zahlten. Gründe für die bis dahin gestiegenen Energiepreise gibt es viele: Die Erholung der Wirtschaft nach der Corona-Pandemie hat zu einer unerwartet hohen Nachfrage geführt. Außerdem steigt seit Jahren der CO₂-Preis stetig an. Von 2021 auf 2022 stieg der Preis für eine Tonne ausgestoßenes Kohlendioxid von 25 € auf 30 € an. Hinzu kam im Februar 2022 dann der russische Angriffskrieg auf die Ukraine. Bis dahin deckte Deutschland einen Großteil seines Gasbedarfes mit Gas aus Russland ab.

Inzwischen kommt kein Gas mehr aus Russland in Deutschland an. Es kam zusätzlich zu Lieferausfällen und Verzögerungen aus den USA, aber auch aus den Niederlanden. Dies führte dazu, dass der Gasspeicher Europas bis kurz vor dem Winter 2021/2022 nicht gefüllt war. Es folgte ein Ansteigen der Energiepreise durch die gestiegenen Beschaffungspreise an der Terminbörse. Sie legten von 2021 auf 2022 um das Vierfache zu. Zusammen mit den Gaspreisen zogen auch die Strompreise deutlich an. Durch das Zusammenspiel der Erzeugung von Strom in Gaskraftwerken und den steigenden Gaspreisen mussten Verbraucher auch hier mit steigenden Kosten kämpfen.

In 2023 lag der Strompreis bisher ebenfalls weit über dem Preisniveau von vor dem Angriffskrieg auf die Ukraine. Erdgas bleibt weiterhin teuer, weshalb sich auch die Strompreise weiterhin auf einem hohen Niveau bewegen. Im Hinblick auf den Nahost-Konflikt zwischen Israel und der palästinensische Hamas erleben wir nun ein erneutes, drastisches Ansteigen der Preise.

Energieprognose für die Zukunft

Auch wenn aktuell die Strompreise zwischenzeitlich etwas gefallen sind, halten Experten es auf lange Sicht für realistisch, dass der Preis je Kilowattstunde zwischen 60 und 80 Cent liegen könnte. Ein Grund hierfür dürfte der immens ansteigende Bedarf an Strom sein, der auch für E-

Autos und Wärmepumpen benötigt wird. Hier liegt die Vermutung nahe, dass, um den hohen Strombedarf zu decken, immer häufiger Gaskraftwerke eingesetzt werden müssen. Denn aktuell können erneuerbare Energien den Energiebedarf nicht decken. Wenn diese weiterhin so schleppend ausgebaut werden, kann es zu einer außerordentlichen Stromlücke kommen.

Ein weiterer Faktor belastet die Strompreise bereits jetzt und wird es wohl auch in Zukunft tun: Seit 2000 hat der Gesetzgeber den Strompreis durch zusätzliche Kosten verteuert. Steuern, Abgaben und Umlagen von rund 70 Prozent belasten die Verbraucher. Diese Mehrkosten werden beispielsweise für die Energiewende, den Ausbau von Stromnetzen und Speichermöglichkeiten für Strom aus erneuerbaren Energien verwendet.

Außerdem ist es unwahrscheinlich, dass der Gaspreis wieder so günstig wie vor dem Krieg in der Ukraine und dem Nahost-Konflikt wird. Aufgrund der gestoppten Lieferungen aus Russland bleibt die Versorgungslage knapp und der Preis damit hoch.

Die Politik kurbelt aktuell den Ausbau von erneuerbaren Energien wie Wind- und Sonnenkraft an. Ziel ist es, erneuerbaren Strom günstiger zu produzieren und verkaufen zu können als Strom und Energie aus Kohle- oder Gaskraftwerken. Doch dieser Ausbau braucht eine gewisse Zeit. In der Zwischenzeit wird der herkömmliche Strom den Markt dominieren und bei den aktuellen Prognosen seinen Preis mit hoher Wahrscheinlichkeit weiter steigen. So vermuten Experten, dass Strom an der Börse auch 2024 teurer als in den Vorjahren bleiben wird.

Die Prognose für den Öl-Preis sieht für Verbraucher besorgniserregend, aber für den Anleger äußerst vielversprechend aus. Energieexperten von JP Morgan beispielsweise gehen davon aus, dass der Ölpreis für die europäische Rohölsorte Brent bis 2026 auf möglicherweise 150 US-Dollar steigen könnte. Die wachsende Nachfrage und das sinkende Angebot sind hier die ausschlaggebenden Kurstreiber.

Auch Morgan Stanley weist auf die Indikatoren hin, die eine Knappheit am Rohölmarkt aufzeigen. Der Ölmarkt sei aktuell um etwa 1 Million Barrel pro Tag unterversorgt. Darüber hinaus sorgen Drosselungen der Öl-Fördermenge durch die OPEC-Staaten für eine weitere künstliche Verknappung und damit immense Preissteigerungen.

Die Mischung aus der Knappheit von Erdgas, erneuerbaren Energien und Öl, in Kombination mit den teuren Umlagen und steigenden CO₂-Preisen sowie ein steigender Bedarf an Energie, treibt die Preise nach oben.

Diese Faktoren werden auch in Zukunft den Markt bestimmen und damit die Preise für Strom und Gas auch weiterhin hochhalten. Und genau hier kommen Sie als Anleger ins Spiel! Denn wenn Sie als Verbraucher nicht nur unter den steigenden Preisen leiden wollen, können Sie jetzt als Investor in diesen Sektor einsteigen und von den steigenden Preisen profitieren!

Das sind die Gründe, warum sich ein Investment in Energie-Aktien lohnt

Ich möchte Ihnen nachfolgend einmal zusammenfassen, wieso ein Investment in Energie-Aktien gerade jetzt lohnen sollte:

1. **Globale Nachfrage nach Energie steigt:** Durch neue Technologien, wie E-Autos oder auch die bald verpflichtende Wärmepumpe steigen die Energiekosten weltweit an. Allgemein gibt es ein Bevölkerungswachstum, was dazu führt, dass mehr Energie benötigt wird. All diese Menschen sind auf bezahlbare Energie angewiesen und die kommt meist aus Öl und Gas.
2. **Das Angebot wird knapp bleiben.** Denn zu lange wurde nicht in den Energiesektor investiert. Beispielsweise gab es keinen Anreiz, neue Ölfelder zu entdecken. Denn es hieß lange, die Wirtschaft wird dekarbonisiert. Das wird früher oder später auch der Fall sein, jedoch vermutlich eher später. Deswegen müssen wir uns erst einmal darauf einstellen, dass Energiepreise teuer bleiben.
3. **Steuern und Umlagen:** Der Staat wird weiterhin dazu beitragen, dass durch die CO₂-Steuer und Umlagen auf Energiepreise die Kosten für Strom und Co. hoch bleiben.
4. **Der Energiesektor ist attraktiv bewertet.** Die Kennzahl des Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) gibt an, wie attraktiv ein Unternehmen oder eine Aktie bewertet ist. Diverse Ölfirmen sind weiterhin attraktiv bewertet, sagen Analysten. Das KGV gibt bei diesen Firmen aus, dass die zugehörigen Aktien für ihren Erfolg recht günstig zu erwerben sind.
5. **Energieunternehmen zahlen gute Dividenden.** Sie als Anleger können nicht nur von steigenden Energiepreisen profitieren. Denn Energieunternehmen, vor allem in Europa, zahlen eine vergleichsweise hohe Dividende an ihre Investoren aus.

Wie Sie sehen können, ergibt sich eine Vielzahl an guten Gründen, warum Sie jetzt in den Energiesektor investieren sollten. Die Gewinnchancen stehen äußerst gut!

Ich lasse Sie selbstverständlich auch bei der Auswahl der Unternehmen und Aktien nicht allein. Deswegen finden Sie im Folgenden meine Top 3-Energie-Aktien!

Meine TOP 3 Energie-Aktien



Chevron Corporation

WKN: 852552

Die Chevron Corporation ist eines der weltweit größten Energieunternehmen mit Hauptsitz in San Ramon, Kalifornien, USA. Gegründet im Jahr 1879, hat Chevron eine beeindruckende Geschichte in der Öl- und Gasindustrie. Das Unternehmen ist in Exploration, Produktion, Raffinerie, Transport und Vertrieb von Rohöl, Erdgas und petrochemischen Produkten tätig. Dabei ist der Konzern international aktiv und betreibt in mehreren Ländern Förderanlagen, Raffinerien und Vertriebsnetzwerke. Das Unternehmen ist auch in der Entwicklung und Anwendung fortschrittlicher Technologien für erneuerbare Energien und Umweltschutzengagement aktiv. Chevron hat sich zum Ziel gesetzt, nachhaltigere Energiequellen zu fördern und gleichzeitig die Umweltauswirkungen zu minimieren.

Chevron ist einer der größten Namen auf dem Aktienmarkt. Auf dem untenstehenden Chart sehen Sie die Entwicklung der Aktie in den letzten drei Jahren:



Der erste steile Kursanstieg ist zu Beginn des Krieges in der Ukraine zu erkennen. Durch den Anstieg von Gas und Öl-Preisen konnte das Unternehmen einen ordentlichen Aufschwung verzeichnen. Im Oktober 2023 kam es zu einem Kursrückgang, der aber gleichzeitig einen günstigen Moment für den Einstieg bei diesem Titel zu eröffnet. Im dritten Quartal 2023 meldete das Unternehmen einen Gewinn von 6,53 Milliarden US-Dollar. Chevron ist vor allem für seine Dividendenausschüttung bei Aktionären beliebt und erhöht seit mindestens einem Vierteljahrhundert jedes Jahr die Dividende. Im zweiten Quartal 2023 erreichte diese zusammen mit Aktienrückkäufen einen Rekordwert von 7,2 Milliarden US-Dollar. Außerdem wurde jüngst die Erdgasproduktion aus der Gorgon Stage 2 in Australien gestartet, was die langfristige Versorgung im asiatisch-pazifischen Raum unterstützen wird. Analysten trauen der Aktie in 2024 ein weiteres starkes Aufwärtspotenzial zu!

Meine Empfehlung: Der Ölgigant Chevron profitierte bereits in der Vergangenheit von den steigenden Ölpreisen. Da diese aktuell in die Höhe schießen, können Sie als Anleger auch jetzt noch bei einem Einstieg profitieren. Das Unternehmen schüttet regelmäßig beachtliche Dividenden aus. Da sich das Unternehmen ebenfalls darauf fokussiert, erneuerbare Energien zu fördern, können Sie zusätzlich in Zukunft von der Energiewende profitieren. An dieser Stelle möchte ich Sie gerne darauf hinweisen, dass Sie auf eine gute Diversifikation in Ihrem Aktien-Portfolio achten sollten. Nur durch eine ausreichende Streuung können Sie von jeder Branche und deren Erfolge mitprofitieren sowie das Risiko für Ihr Depot nachhaltig senken.



Equinor

WKN: 675213

Equinor ASA, ein multinationales Energieunternehmen mit Hauptsitz in Stavanger, Norwegen, ist einer der bedeutendsten Akteure in der globalen Energieindustrie. Ursprünglich als Statoil im Jahr 1972 gegründet, wurde das Unternehmen später zu Equinor umbenannt, um den Fokus auf erneuerbare Energien zu betonen. Equinor ist in den Bereichen Öl- und Gasexploration, Förderung, Raffinerie und erneuerbare Energien tätig.

Das Unternehmen ist bekannt für seine starke Präsenz in der Offshore-Öl- und Gasförderung und hat beträchtliche Reserven in der Nordsee, dem norwegischen Kontinentalschelf und internationalen Standorten. Ein herausragendes Merkmal von Equinor ist sein Engagement für

erneuerbare Energien. Das Unternehmen investiert massiv in Windenergie, Solarenergie, Wasserstoff und andere alternative Energiequellen. Es strebt danach, eine führende Rolle im Übergang zu einer nachhaltigen Energiezukunft zu spielen, indem es sich neben den klassischen Energiequellen insbesondere auch auf saubere, umweltfreundliche Technologien konzentriert.

Hier können Sie sehen, wie sich die Aktie in den vergangenen drei Jahren entwickelt hat:



Auch bei Equinor ist der immense Anstieg ab Februar 2022 erkennbar. Im Jahr 2021 stieg die Aktie um insgesamt 65% und in 2022 um 55%. Zwar konnte der Höchstwert vor ca. einem Jahr nicht gehalten werden, dennoch befindet sich die Aktie weiterhin auf einem hohen Niveau und der Aufwärtstrend ist intakt.

Im dritten Quartal 2023 erzielte das Unternehmen einen Gewinn von 2,7 Milliarden US-Dollar. Vor allem das internationale Portfolio habe in dem Quartal eine starke Produktion verzeichnet.

Diverse neue Projekte, wie beispielsweise zwei Unterwasser-Anbindungsfelder, wurden genehmigt. Die Stromproduktion aus erneuerbaren Energiequellen lag im Quartal bei 345 GWh, gegenüber 325 GWh im Vorjahresquartal. Hier zeigt sich die Ausrichtung des Unternehmens auf erneuerbare Energien, die bei der Energiewende von großer Bedeutung sein werden.

Meine Empfehlung: Damit Ihr Depot diversifiziert dasteht, empfehle ich Ihnen diesen globalen Energie-Player. Mit seiner Ausrichtung auf erneuerbare Energien wird es ein zukunftssträchtiges Unternehmen sein, dass Ihnen vor allem langfristig tolle Gewinne ins Depot spülen kann. Bitte vergessen Sie nicht, auf die Gewichtung zu achten, um eine gute Risikostreuung für Ihr Portfolio zu erreichen!



First Solar

WKN: A0LEKM

First Solar ist ein führendes Unternehmen in der Solarindustrie, spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Photovoltaik-Modulen und Solarstromlösungen. Gegründet im Jahr 1999, mit Hauptsitz in Tempe, Arizona, hat sich das Unternehmen zu einem Global Player in der erneuerbaren Energiewirtschaft entwickelt. Die Besonderheit von First Solar liegt in seiner Technologie, die auf Dünnschicht-Solarmodulen basiert. Diese Module bestehen aus Cadmiumtellurid (CdTe), was im Vergleich zu herkömmlichen Silizium-Modulen kosteneffizienter und umweltfreundlicher ist. Die CdTe-Technologie ermöglicht es First Solar, hochleistungsfähige Solarmodule herzustellen und dadurch einen Wettbewerbsvorteil auf dem Markt zu erlangen.

Das Unternehmen legt großen Wert auf Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit. Ihre Module haben einen geringen CO₂-Fußabdruck und tragen dazu bei, den Übergang zu sauberer Energie zu beschleunigen. Von allen Solarmodul-Herstellern weist First Solar derzeit den höchsten Börsenwert mit ca. 20,5 Milliarden US-Dollar auf. Von der bereits beginnenden Energiewende konnte First Solar schon profitieren, wie Sie auf dem 3-Jahres-Chart sehen können:



Ende letzten und Anfang 2023 musste der Aktienkurs zwar temporär etwas nachgeben, doch die Aussichten für das laufende Jahr sehen bereits wieder blendend aus: Der Umsatz soll laut des Unternehmens in 2023 um +32% auf 3,45 Milliarden US-Dollar steigen, während ein Gewinn von 7,21 US-Dollar je Aktie erwartet wird.

Für das dritte Quartal in 2023 konnte der Konzern bereits starke Zahlen vermelden: Der Nettoumsatz stieg um 27,37% auf 801,09 Millionen US-Dollar an. Der Nettogewinn je verwässerter Aktie lag bei 2,5 US-Dollar, verglichen mit 1,59 US-Dollar im zweiten Quartal 2023.

Im Zuge dieser Zahlen kündigte First Solar eine Investition von bis zu 1,1 Milliarden US-Dollar in eine neue US-Produktionsanlage an. Der prognostizierte Nettoumsatz wird wohl 2023 erreicht werden können. Auch im kommenden Jahr erwarten Analysten eine weitere Steigerung des Umsatzes. Es sollen 4,57 Milliarden US-Dollar Umsatz und 12,82 US-Dollar Gewinn je Aktie erzielt werden.

Meine Empfehlung: Mit First Solar setzen Sie auf ein langfristiges Basisinvestment. Dank der robusten Bilanz und der vollen Auftragsbücher des Unternehmens, gehört First Solar zu den Favoriten der Branche und wird einen großen Part in der immer weiter voranschreitenden Energiewende spielen.

Wichtig ist bei diesem Investment ein langfristiger Zeithorizont und vergessen Sie nicht, bei der Aufstellung Ihres Depots auf eine gute Risikostreuung zu achten!

Was Sie jetzt tun sollten

Jetzt kennen Sie meine ganz aktuellen Einschätzungen zu den aus meiner Sicht TOP-3 Energie-Aktien in 2024, welche auch in hochvolatilen Börsenphasen stark performen sowie immenses Potential für Ihr Depot haben können. Aber die spannende Frage für Sie lautet doch eigentlich: Wie findet man diese und weitere Gewinner-Aktien und wie können Sie den nächsten TOP-Tipp rechtzeitig VORAB erfahren, um Ihr Investment auch langfristig maximal profitabel zu machen?

Wissen Sie, warum die meisten Anlagestrategien in Krisen wie dieser an ihre Grenzen kommen? Und warum in den Medien und in Magazinen niemand eine echte Prognose abgeben will?

Die Antwort ist ganz einfach: Es gab noch NIE eine solche Situation am Markt. Es gibt keine vergleichbare Situation aus der Historie. Und die allermeisten Börsenexperten konzentrieren sich genau darauf – auf die Vergangenheit. Da wird dann lange und intensiv in den vergangenen Kursentwicklungen nach Antworten für die Fragen der Zukunft gesucht. Aber wenn eine Situation NEU ist und zum ERSTEN MAL auftritt – dann wird es in den Aufzeichnungen keine Antwort auf die Frage geben. Die Antwort muss man selbst herausfinden und erst im Nachgang wird dann klar sein, warum man so und nicht anders hätte handeln sollen.

Die zentrale Frage lautet: Wie wählt man Depotwerte aus, die WIRKLICH funktionieren und Gewinne erzielen? - Meine Strategie des selektiven Tradings ist das Ergebnis aus vielen Jahren Erfahrung an der Börse (mit all seinen Höhen und Tiefen) und sichert meiner Community Gewinngaranten, deren hervorragendes Kurspotential in der Regel noch kein anderer auf dem Schirm hat!

Ich erinnere mich noch genau daran, wie ich vor vielen Jahren angefangen habe, an der Börse zu investieren. Damals musste ich alles schmerzhaft alleine herausfinden. Was sind die richtigen Werte? Wann sollte ich kaufen und verkaufen? Welcher Hebelschein ist der Richtige? Wie verhalte ich mich in einer Wirtschaftskrise? Wie viel Stück soll ich überhaupt von einem Hebelschein kaufen? Und noch vieles, vieles mehr... Ich hätte mir so sehr gewünscht, dass mich jemand dabei unterstützt und mir hilft schneller zu verstehen, wie ich mich verhalten muss. Das hätte mich vor kostspieligen Fehlern bewahrt und ich hätte viel schneller hohe Gewinne erzielen können. Ein echter Mentor kann eine Abkürzung für unseren Erfolg sein – eine Möglichkeit viel schneller ein überdurchschnittlich gutes Ergebnis zu erzielen.

Und genau so eine Möglichkeit bietet sich für Sie mit meinem Börsenbrief.

Denn darin verrate ich Ihnen ganz genau und Schritt für Schritt, was Sie tun müssen. Vor allem erfahren Sie aber darin die wichtigste Zutat für Ihr Depot: Nämlich meinen brandneuen Hebelschein mit hohem Gewinnfaktor, der für Sie, lieber Leser, zur Kursrakete werden und Ihre Gewinne explodieren lassen wird. Daher zögern Sie nicht länger, sondern treffen Sie JETZT eine Entscheidung, dabei zu sein:

[>> Jetzt hier klicken und für den Börsenbrief anmelden](#)

Falls Sie mich noch nicht kennen, möchte ich Ihnen gerne an dieser Stelle kurz erklären, wer ich bin und warum ich das alles mache. Mein Name ist Felix Haupt und ich bin seit vielen Jahren an der Börse aktiv. Nachdem ich anfänglich viel Lehrgeld zahlen musste und Monat für Monat herausfinden musste, wie Erfolg an der Börse funktioniert, erziele ich inzwischen konstant hohe Gewinne. Davon profitieren meine Abonnenten im Börsenbrief, weil ich Ihnen jede einzelne Transaktion in meinem Musterdepot offenlege.

Das bedeutet im Klartext: Meine Abonnenten profitieren von meiner jahrelangen Erfahrung an der Börse und nutzen diese, um zielgerichtet und sicher den nächsten Depotwert auszuwählen.

Dank meiner Tipps konnten viele meiner Abonnenten ihr eingesetztes Kapital vervielfachen und sind mir deshalb auch sehr dankbar. Auf meiner Webseite können Sie sich selbst einen Eindruck davon verschaffen und sich auch alle Transaktionen aus 2021, 2022 und 2023 anschauen:

>> Jetzt hier klicken und für den Börsenbrief anmelden

In meinem Musterdepot erhalten Sie VORAB alle Informationen zu den anstehenden Transaktionen und können sich dazu entscheiden, einen Depotwert zu kaufen.

Sie profitieren also davon, dass Sie meine besten Tipps und Analysen für sich nutzen können. Außerdem erhalten Sie meine private E-Mail-Adresse und können mich darüber immer anschreiben, wenn Sie Fragen zu einem Depotwert haben.

>> Jetzt hier klicken und für den Börsenbrief anmelden

Die größten Vermögen werden in Krisen geschaffen. Dies gilt insbesondere an der Börse. Meine Abonnenten vertrauen mir und nutzen diese historisch einmalige Zeit, um hohe Gewinne an der Börse zu erzielen (**aktuell über 659,00% Gewinn**). Sie sehen, dass wir in den letzten drei Monaten noch einmal enorm zugelegt haben. Aktuell ist eine unglaublich wichtige Phase und Sie können JETZT davon profitieren, indem Sie sich für den Börsenbrief anmelden. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit!

Mein nächster TOP-Tipp steht jetzt ganz aktuell an. Ich werde Ihnen einen nagelneuen Depotwert empfehlen. Es gibt also keine bessere Gelegenheit einzusteigen als genau JETZT:

>> Jetzt hier klicken und für den Börsenbrief anmelden

Herzliche Grüße und Ihnen heute einen erfolgreichen Tag!



Ihr Felix Haupt

Herausgeber:

BeJoCo Finanzinformationen GmbH

Motzstraße 61

D-10777 Berlin

Verantwortlicher im Sinne von § 55 II RStV: BeJoCo Finanzinformationen GmbH, Motzstraße 61 in 10777 Berlin

Die BeJoCo GmbH und die Autoren unterliegen den Journalistischen Verhaltensgrundsätzen und Empfehlungen des Deutschen Presserats zur Wirtschaft- und Finanzmarktberichterstattung.

Kontakt:

info@bejoco.de

Geschäftsführung: Lothar Mohs

HRB 209202 Amtsgericht Berlin (Charlottenburg)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen die unter <https://felix-haupt.com/agb/> abgerufen werden können.

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte

Personen, die Anlage- oder Wertpapierempfehlungen abgeben, sind nach dem Wertpapierhandelsgesetz verpflichtet, das Bestehen möglicher Interessenkonflikte zu offenbaren, die sich daraus ergeben können, dass sie selbst Positionen bei den von ihnen empfohlenen Anlagen oder Wertpapieren eingegangen sind und sich mögliche Preisveränderungen infolgedessen auch in ihrem Vermögen auswirken können. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die BeJoCo GmbH, deren Mitarbeiter und Redakteure Aktien und andere Finanzinstrumente von Unternehmen halten, die in dieser Ausgabe erwähnt worden sind: Keine